

# Bürgermeister zeichnet Monika May und Wolfgang Friese mit der Ehrenmedaille der Stadt Bergkamen aus



Vordere Reihe von links nach rechts.: Wolfgang Friese, Bürgermeister Roland Schäfer, Monika May; hintere Reihe von links nach rechts: Bernd Schäfer, Thomas Grziwotz, Thomas Heinzl). Foto: Stadt Bergkamen

Bürgermeister Roland Schäfer zeichnete am Donnerstagabend mit Monika May und Wolfgang Friese erneut zwei verdiente Persönlichkeiten der Stadt Bergkamen mit der Ehrenmedaille der Stadt Bergkamen ehren. Die Ehrung erfolgte im feierlichen Rahmen gemeinsam mit den Vorsitzenden der im Rat vertretenen Fraktionen im Restaurant „Forellenhof“ in Bergkamen. „Es ist mir ein besonderes Anliegen, die Ehrung mit der Ehrenmedaille in einem angemessenen

Rahmen durchzuführen. Nur so kann meines Erachtens auch der besondere Dank, der den Geehrten für ihren herausragenden Einsatz für die Stadt Bergkamen zu Teil werden muss, ausgedrückt werden.“ so Roland Schäfer.

Am 28. August hatte der Rat der Stadt Bergkamen einstimmig diese Ehrung beschlossen. Hier ist die Begründung:

**Frau Monika May**, geboren am 05.03.1952. Frau May ist im Juli 1982 dem Deutschen Roten Kreuz beigetreten und seit über 30 Jahren als Bereitschaftsführerin der Bereitschaft Bergkamen-Mitte tätig.

Über ihr Wirken als Bereitschaftsführerin hinaus war Frau May vom 09.12.1992 bis 01.02.1995 als stellvertretende Kreisbereitschaftsführerin tätig.

Die Tätigkeit als Rotkreuzleiterin im Jahr 2004 hat sie im Oktober 2008 wieder aufgenommen und übt sie bis heute ununterbrochen aus.

Das Engagement von Monika May begründet sich insbesondere in folgenden Tätigkeiten und Auszeichnungen:

- Disziplinarvorgesetzte (RKG) der Rotkreuzgemeinschaft Bergkamen
- Erhalt der Auszeichnungsspangen für 15, 20, 25, 30 bzw. 35 Jahre in den Jahren 1997, 2002, 2007, 2012 bzw. 2017
- Verleihung des Einsatzabzeichens zur Fußballweltmeisterschaft 2006
- 2012 und 2016: Verleihung der Ehrenurkunde „Flüchtlingshilfe“ durch den Landesverband
- März 2004 bis Oktober 2009 Gruppenführerin des Sanitätsdienstes der Einsatzeinheit Unna 01
- Seit Januar 2009 Gruppenführerin „Betreuung“ der Einsatzeinheit Hamm 02

Im Jahre 2008 hat Frau May für ihr Engagement zunächst die Ehrennadel der Stadt Bergkamen und später im Jahre 2012 sowohl die Verdienstmedaille des Deutschen Rotes Kreuzes – die

höchste Auszeichnung des Landesverbandes Westfalen-Lippe – sowie die Silbermedaille der Stadt Bergkamen verliehen bekommen.

Mit der Verleihung der Ehrenmedaille der Stadt Bergkamen soll Frau Monika May für ihr bis heute anhaltendes ehrenamtliches Engagement im sozialen Bereich als Lebenswerk gewürdigt werden.

**Herr Wolfgang Friese**, geboren am 01.05.1940 ist bereits seit 1953 TuRa-Vereinsmitglied und hat in dieser Zeit bis heute folgenden sportlichen Werdegang vorzuweisen:

- 1962/63: Erwerb der Prüferlizenz für das Sportabzeichen in den Disziplinen Leichtathletik, Turnen, Schwimmen und Radfahren
- 1967: Sportlehrerexamen an der Deutschen Sporthochschule Köln
- 1967 – 2020 Aus- und Fortbildung von Übungsleitern/-innen beim Kreissportbund
- 1967 – heute Trainer im Schüler- und Jugendbereich (Athleten/-innen gewannen u.a. bei den Deutschen Meisterschaften)

Im Rahmen dieses Werdegangs war Wolfgang Friese immer auch die Stimme des Sports und insbesondere der Leichtathletik als

- Vertreter der Sportjugend im Jugendhilfeausschuss des Kreises Unna
- Sachkundiger Bürger im Sportausschuss der Stadt Bergkamen
- Beisitzer im Hauptvorstand TuRa Bergkamen
- Vorstandsmitglied der TuRa-Leichtathletikabteilung.

Bis heute hat Wolfgang Friese bereits zahlreiche Auszeichnungen erhalten:

- 1973: Gauehrenbrief des Hellweg-Märkischen Turngaus
- 1992: Auszeichnung für 30 Jahre Sportabzeichen-Prüfer

- 2005: Ehrennadel der Stadt Bergkamen
- 2012: Goldene Ehrennadel des Deutschen Leichtathletikverbandes und Silbermedaille der Stadt Bergkamen
- 2020: Ehrung für Verdienste in der Nachwuchsförderung und für Lebenswerk im Leichtathletikbereich durch die Stadtsportgemeinschaft

Mit der Verleihung der Ehrenmedaille der Stadt Bergkamen soll das langjährige Engagement des Herrn Wolfgang Friese im sportlichen Bereich als Lebenswerk gewürdigt werden.